

Sonntag, den 16.11.2025

Heimatwanderung über die Dörlbacher Au Von Burgthann über Rasch nach Altdorf

Gehzeit, Länge: — Ca. 4,5 Std., ca. 13 km, ca. 100m Höhenmeter

Wanderführer: — Wolfgang und Lissa

Treffpunkt: — 9:00 Uhr, Bahnhof Feucht.

Anfahrt — Mit der **S1** um 9:21Uhr auf Gleis 4 nach Burgthann

mit der Bahn: — Rückfahrt vom Bahnhof Altdorf; (Tagesticket Plus: Preisgruppe 4)

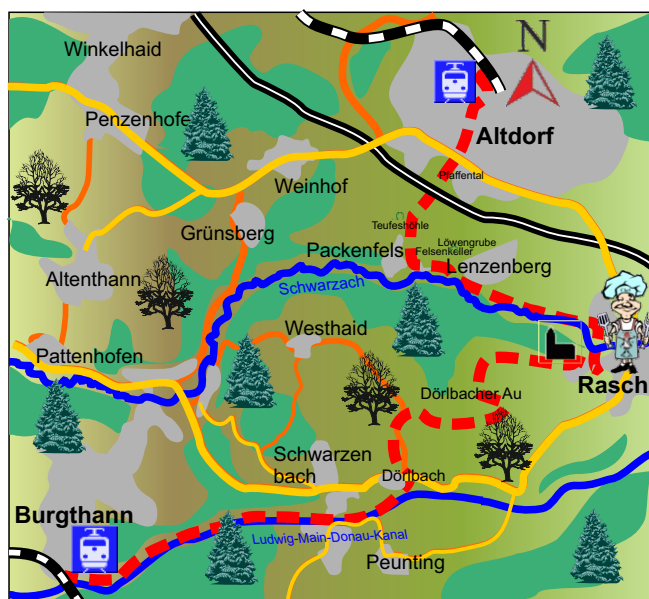
Begrenzte Teilnehmerzahl !!

Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch 12.11. unter tel. 09128-4295 (evtl. AB)

Wanderung

Vom Bahnhof Burgthann wandern wir zunächst entlang am Ludwig-Donau-Main-Kanal, vorbei an Schwarzenbach (Anlegestelle vom Treidelschiff Elfriede) bis zur nächsten Steinbrücke. Hier links auf einem Pfad zur Staatsstraße mit der Markierung grüne 9, der wir bis Rasch folgen. An der Straße wenden wir uns links nach Dörlbach. Nach gut 60 Meter zweigt rechts die Austrasse ab. Auf ihr zwischen den Häusern leicht bergan auf die Anhöhe der Dörlbacher Au. Hier treffen wir auf ein Naturdenkmal (ein Kriegerdenkmal zum Krieg 1870-71, eingerahmt mit den „Friedenslinden“). Wir biegen rechts in den breiten Weg ein und folgen ihm bis links ein Weg abzweigt, dem wir nun auf der Hochfläche (Ochsenäcker) bis nach Rasch folgen. Auf der Kirchenbühler Straße, vorbei an der St. Michaeliskirche und dem Herrensitz Welscher Schloss erreichen wir unser Mittagsziel, das Restaurant „La Favola“.

Nach der Mittagsrast wieder zurück zur Michaeliskirche. Hier rechts hinunter zum Parkplatz, wo wir über ein kleines Brücklein die Schwarzach überqueren. Wir gehen gerade hinauf, treffen auf einen Wanderweg, dem wir oberhalb der Schwarzach, vorbei an Lenzenberg, zuletzt über Stufen folgen. Hier zur rechten der Felsenkeller und die Löwengrube. Wir wandern aber hinunter Richtung Prethalmühle. Rechts zweigt ein Pfad in den Bergwald ab, dem wir oberhalb des tiefen Einschnitts einer Räthschlucht, vorbei an der Teufelshöhle, hinauf ins Pfaffental folgen. Über den Mühlweg, vorbei am Rossweiher, dem oberen Stadttor und über die Röderstraße erreichen wir den Bahnhof Altdorf, von wo die Heimfahrt nach Feucht erfolgt.



Eine schöne Wanderung und gutes Wanderwetter wünschen Euch
Heidi, Wolfgang und Lissa